Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 860. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 7. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 6. December. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Wirklichen Geheimen Kriegsrath Wimmel, vortragender Rath im Kriegs-Ministerium, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Amtsgerichts-Rath Neuhaus zu Schlochau den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Hauptmann von Bagensky im Generalstabe der 2. Garde-Infanterie-Division, dem Ersten Custos der Zoologischen Sammlung des Museums für Naturkunde, Professor Dr. Cabanis zu Berlin, dem Landes-Geologen, Professor Dr. Lossen zu Berlin und dem Commerzienrath Wilhelm Berding zu Hannover, Director und Vorstand der Mechanischen Weberei (Actiengesellschaft) zu Linden, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten a. D. Gericke zu Hannover, bisher Commandeur des 4. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 72, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Kaufmann Johann Müller zu Rastatt, Commandanten der freiwilligen Feuerwehr daselbst, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Ersten Präparator bei den Zoologischen Sammlung des Museums für Naturkunde, Karl Ludwig zu Berlin, das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Seconde-Lieutenant von Suter II im Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rheinischen) Nr. 28 und dem Seconde-Lieutenant Quentin in der 2. Ingenieur-Inspection die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungsrath von Gersdorff in Beeskow zum Landrath des Kreises Beeskow-Storkow, sowie den ordentlichen Professor in der medicinischen Facultät, Geheimen Medicinalrath Dr. Pelman, Director der Provinzial-Irrenanstalt zu Bonn, zugleich zum Mitglied des Medicinal-Collegiums der Rheinprovinz ernannt; ferner den Rechtsanwälten Kamp in Krefeld, Bulich in Köln, Coblenzer in Coblenz, Kramer in Düsseldorf und Rieth in Köln den Charakter als Justizrath verliehen.

Der Rechtsanwalt Schultze in Gifhorn ist zum Notar für die Bezirke des Landgerichts zu Hildesheim und des Amtsgerichts zu Isenhagen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Gifhorn, ernannt worden. Der Notar Schwenzer in Calcar ist nach Kleve versetzt worden. (R.-A.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Geheime Ober-Justizrath und vortragende Rath Schmidt ist gestorben. — Der Oberlandesgerichtsrath Böthke in Breslau und der Landgerichtsdirector Müller in Kiel sind in Folge ihrer Ernennung zum Reichsgerichtsrath aus dem Preußischen Justizdienst geschieden. — Versetzt sind: die Amtsgerichtsräthe Rödlinger in Posen als Landgerichtsrath an das Landgericht daselbst, und Gamradt in Soldau an das Amtsgericht in Grätz, der Landgerichtsrath Koester in Hagen i. W. an das Landgericht in Bonn, der Amtsgerichtsrath Schreiber in Hagen i. H. an das Amtsgericht in Hameln, der Landrichter Pellengahr in Aurich an das Landgericht in Trier und der Amtsrichter Ulbrich in Wischwill an das Amtsgericht in Neidenburg. — Die Kaufleute Felix Bruck, Emil Latz und Emil Jacob in Berlin sind zu stellvertretenden Handelsrichtern in Berlin ernannt. — Die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: dem Landgerichtsrath von Düring in Hannover, den Amtsgerichtsräthen Woppisch in Wittenberg, Glasewald in Naumburg a. S., Stubenrauch in Zielenzig und dem Landgerichtsrath Asche in Berlin. — Der Oberstaatsanwalt Stellmacher in Celle ist in Folge seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrath aus dem Preußischen Justizdienst geschieden. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Grimsehl bei dem Landgericht in Hannover. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Schey in Allenstein auch bei dem Amtsgericht daselbst, der Gerichtsassessor Koenig bei dem Amtsgericht und bei der Kammer für Handelssachen in Barmen, sowie bei dem Landgericht in Elberfeld, der Gerichtsassessor Bodky bei dem Amtsgericht in Ragnit und der Rechtsanwalt Mankiewitz aus Mühlhausen i. Th. bei dem Landgericht I in Berlin. — Der Amtsrichter a. D. Knorr, zuletzt in Halle a. S., ist als Gerichtsassessor in den Justizdienst wieder aufgenommen. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Jacobi, Schlüter und Lewin im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Dessauer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Adolf Neumann und Dr. Alander im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Bloch und Düring im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Freund und Dr. Brasch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Reuter und Otte im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln, Bolze und Loewenhardt im Bezirk des Kammergerichts. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Hasselbach behufs Uebertritts zur allgemeinen Staatsverwaltung und Haehling von Lanzenauer behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern.

[Militär-Wochenblatt.] v. Winterfeld, Major vom 3. Garde-Regiment zu Fuß, diesem Regt. aggregirt. von Alvensleben, Major vom 3. Garde-Regt. zu Fuß, zum Bats.-Commandeur ernannt. v. Hobe, Major, aggregirt dem 3. Garde-Regt. zu Fuß, in dieses Regt. wiedereinrangirt. Ristow, Major z. D., zuletzt im 2. Pomm. Feld-Art.-Regt. Nr. 17, der Charakter als Oberstlt. verliehen.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant Ascher, ist am 6. December cr. von Shanghai nach Nagasaki in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 7. December.

* **Der Königliche Polizei-Präsident** macht bekannt, daß am 21. December a. cr., Vormittags 9 Uhr, in Bräuer's Tanzsalon, Lehmgruben- und Bohrauerstraßen-Ecke Nr. 49 hierselbst, die Musterung der die Schifffahrt treibenden Militärpflichtigen des Landkreises Breslau stattfindet. Die im Stadtkreise Breslau wohnhaften militärpflichtigen Schiffer, welche ihres Gewerbes wegen beim letzten Ersatzgeschäft gefehlt haben, werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie zu dem vorbezeichneten Musterungstermine zu erscheinen und sich über ihre Person durch Vorlegung von Taufzeugnissen rc. zu legitimiren haben.

k. **Winzig,** 4. Dec. [Viehmarktsplätze. — Amtseinführung.] Die Mißstände, welche bei der bisherigen Einrichtung der für die Viehmärkte bestimmten Plätze obwalteten, sind nunmehr durch zahlreiche und zweckmäßig aufgestellte Schranken beseitigt. Bei dem vorgestern abgehalnen Markt hat sich die neue Einrichtung bewährt. — Gestern fand in hiesiger Kirche zu Sanct Michael die Einführung des neuen Pfarrers Hanisch statt.

\# **Sohrau,** 6. Decbr. [Zum Eisenbahnunglück] ist Folgendes nachzutragen: Hinter der Maschine befanden sich nicht, wie Anfangs berichtet, 8, sondern nur 3 Kohlenwagen, worauf die Personenwagen folgten. Auch stürzte sich nicht ein Passagier aus einem Coupé, sondern der Hilfs-Weichensteller Lipp sprang kurz vor der Katastrophe von der Maschine und der Bremser Pasurek von seinem Sitze herunter. Der Zug war schon vor der Station Pallowitz im Schnee stecken geblieben und mit großer Mühe bis auf dieselbe gebracht worden. Im Sohrauer Walde blieb der Zug abermals stecken und die Maschine fuhr allein bis auf Bahnhof Sohrau, um Kohle und Wasser einzunehmen. Bahnmeister Seidel, welcher auf dem Bahnhof war, fuhr nun mit auf der Maschine, den Zug zu holen. Durch das Her- und Zurückfahren der Maschine waren die Geleise vom Schnee gesäubert. Die Bahn hat nach dem Bahnhofe zu viel Fall. Voller Dampf ist angewendet worden, um aus dem Schnee herauszukommen. Die Maschine vermochte nicht, den mit übermäßiger Geschwindigkeit in den Bahnhof einfahrenden Zug zu halten und die Bremsen functionirten nicht vollständig. Bahnmeister Seidel, geprüfter Heizer Tondera und Hilfsheizer Sobick, welche sich auf der Maschine befanden, wurden sofort getödtet.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 7. Decbr. Das Organ der belgischen Arbeiterpartei, „Le Peuple", fordert die belgischen Bergleute zur thatkräftigen Unterstützung des bevorstehenden westfälischen Generalstrikes auf.

In Mailand soll im Jahre 1892 eine nationale Ausstellung veranstaltet werden.

Der „Grashdanin" meldet, der Sultan werde, nachdem er im künftigen Jahre dem Deutschen Kaiser in Berlin seinen Gegenbesuch abgestattet haben werde, auch Petersburg und Wien besuchen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 6. Decbr. In der am 5. d. M. unter dem Vorsitz des Vice-Präsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern Dr. v. Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung wurde in mehreren Zoll- und Steuer-Angelegenheiten Entscheidung getroffen. Dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend eine Postdampfschiffsverbindung mit Ostafrika, wurde die Zustimmung ertheilt. Von der vorgelegten weiteren Sammlung von Actenstücken über den Aufstand in Ostafrika nahm die Versammlung Kenntniß.

Wilhelmshafen, 6. Decbr. S. M. Aviso „Pfeil", Commandant Corvetten-Capitän Dräger ist, von der ostafrikanischen Küste kommend, heute Morgen wohlbehalten hier eingelaufen.

Dresden, 6. Decbr. Zweite Kammer. Heute wurde die Gewährung von transitorischen Beihilfen an die fest angestellten Bureau-, Aufsichts-, Vollziehungs- und Betriebsbeamten, deren Bezüge 3150 M. nicht erreichen, angenommen. Der Gesetzentwurf über den Wegfall der Pensionsbeiträge der Civil-Staatsdiener fand ebenfalls einstimmige Annahme, jedoch mit der Abänderung, daß die im Entwurfe bezüglich derjenigen Postbeamten, welche königlich sächsische Staatsdiener-Eigenschaft besitzen, gemachte Ausnahme in Wegfall kommt.

Dresden, 6. Decbr. Der persische Gesandte Mirza Reza Khan ist heute Mittag vom Könige zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens in Audienz empfangen und zu der heute Nachmittag stattfindenden königlichen Tafel geladen worden.

Wien, 7. December. Die „Presse" meldet: Die Verhandlungen zwischen Baron Hirsch und der Staatseisenbahngesellschaft wegen Erwerbung der Orientbahnen sind von dem ersteren als aussichtslos abgebrochen worden, nachdem eine Vereinbarung über den Gewinnantheil und das Stimmrecht der Prioritätsactien nicht erzielt worden ist.

Meran, 6. Decbr. Die Kronprinzessin Victoria von Schweden ist mit ihren Söhnen, den Prinzen Gustav Adolph und Wilhelm, zum Winteraufenthalt hier eingetroffen.

London, 7. Decbr. Die „Times" melden aus Zanzibar: Emin war 10 Stunden lang bewußtlos, kann aber jetzt wieder sprechen. Er hofft, in 10 Tagen überzusiedeln.

Hamburg, 5. Decbr. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 8 Uhr in New-York eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

6. Decbr. O.-P. 4 m 68 cm. M.-P. 3 m 16 cm. U.-P. — m 40 cm unter 0.
7. Decbr. O.-P. 4 m 78 cm. M.-P. 3 m 54 cm. U.-P. — m 35 cm unter 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

* **Stempelpflicht für Fässer beim Spiritushandel.** Die Steuerbehörde wollte bekanntlich den Betrag für die beim Handel in Spiritus mit Fass zu liefernden Fässer der Kaufsumme als stempelpflichtig hinzurechnen und hatte in Fällen, wo dies unterlassen war, Strafanträge gestellt. Nachdem ein solcher Anspruch in den ersten beiden Instanzen zurückgewiesen war, hat, dem „B. T." zufolge, auch das Reichsgericht die von der Steuerbehörde eingelegte Revision verworfen. In der Begründung des Urtheils heisst es: „Wäre der Ansicht beizutreten, dass der Spiritus und die Gebinde Gegenstände des Anschaffungsgeschäfts gewesen, so würde das Geschäft einer Stempelabgabe überhaupt nicht unterliegen; denn dann würde, da weder für Spritusgebinde allein, noch für Spiritus und Gebinde an der Berliner Börse Terminspreise notirt werden, die in Nr. 4B Abs. 2 des Tarifs vorgesehene Voraussetzung der Abgabepflicht entfallen. Dass das Gesetz diese Folge nicht gewollt hat, bedarf keiner Ausführung. Die von der Revision versuchte Auslegung der in Frage stehenden, von den Aeltesten der Kaufmannschaft festgesetzten Bedingungen kann auch als zutreffend nicht anerkannt werden. Dieselbe selbst setzt keineswegs die Anschaffung von Spiritus mit der Anschaffung der Gebinde in eine unlösbare Verbindung, sondern beseitigt Schwierigkeiten und Weiterungen, welche bei Erfüllung eines Spiritusanschaffungsgeschäftes entstehen können, durch eine Regel, welche Platz greifen soll, falls die Contrahenten nicht über eine andere Art der Ausführung des Geschäftes einig werden. Notorisch werden an der Börse zahlreiche Spirituskaufgeschäfte abgeschlossen, bei welchen es zu einer effectiven Lieferung der Waare nicht kommt. Für solche Fälle ist die Regel bedeutungslos. Wird aber der Spiritus abgenommen, und kommen dabei die Betheiligten dahin überein, dass die Gebinde nicht mit abgenommen werden sollen, so wird nicht das Spiritusanschaffungsgeschäft aufgehoben und ein neues Geschäft an die Stelle des früheren gesetzt, sondern es bleibt nur die für die Erfüllung des Geschäfts event. festgesetzte Regel ausser Anwendung. Danach war auch im vorliegenden Falle der Spiritus allein Gegenstand des Anschaffungsgeschäfts. Die Eventualität, dass das Geschäft auch zur Abnahme von Gebinden für einen durch Usance festgesetzten Preis führen konnte, bleibt ausser Betracht."

* **Handelsnachrichten aus Russland.** Wie erinnerlich, war es die Absicht der Staatsregierung, die Reichsbank-Abtheilung von Tomaszow aufzuheben, angeblich, um die deutsche Industrie, welche sich hauptsächlich in den südwestlichen Gouvernements des Königreichs Polen breit mache, nicht noch mehr zu fördern. Eine Delegation von Tomaszower Fabrikanten begab sich nach Petersburg, um beim Finanzminister persönlich vorstellig zu werden, und man hörte bis jetzt nichts Bestimmtes über das Resultat deren Bemühungen, ja, es liessen sich verschiedene Blätter dahin aus, dass ein abschläglicher Bescheid ergangen sei. Glücklicherweise ist dem nicht so, da, wie die „B. B.-Z." soeben aus bester Quelle erfährt, die Reichsbank-Abtheilung in Tomaszow schon in diesen Tagen aufs Neue ihre Thätigkeit wieder eröffnet. — Die Bahntarife für Waarentransport von der Russisch-Polnischen Grenze bis zur Station Sosnowice der Warschau-Wiener Bahn und bis zu derselben Station der Iwangorod-Dombrowaer Bahn sind jetzt vollständig gleichgestellt worden.

Concurs-Eröffnungen.

Schlächtermeister Ferdinand Bellert zu Berlin. — Bäckermeister Christian Friedrich Heinrich Dauelsberg, Bremen. — Brauereibesitzer Otto Gruner in Neugernsdorf bei Greiz. — Pferdehändler Joseph Haimann zu Kirchberg. — Schneidermeister Otto Gleue jun. zu Magdeburg. — Kaufmann J. Rosenthal zu Mogilno. — Firma Samuel Kirschstein in Pr.-Holland. — Kaufmann Isidor Littmann in Strasburg W.-Pr. — Kaufmann Wilhelm Glück in Stuttgart. — Handschuhhändler Jean Pater in Stuttgart.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Adolf Schlesinger jun. hier, Inhaber Kaufmann Adolf Schlesiger. — Fritz Stiller hier, Inhaber Kaufmann Friedrich Stiller.

Gelöscht: Adolf & Georg Schlesinger hier. — Paul Tietze hier. — M. Wolf hier.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 7. Decbr., 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war für Getreide sehr ruhig, bei etwas stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,80—19,00—19,40 Mk., gelber 17,70—18,90—19,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogr. 17,20 bis 17,50—18,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,80—16,50—17,50, weisse 18—19 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. 15,30—15,80—16,80 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kgr. 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16,50—17,50—19,50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr 16,50—17,00—17,50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mk., blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Wicken ohne Angebot, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 M.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	80	31	30	29	80
Winterrübsen	30	80	29	70	28	70

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M., fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother gut verkäuflich, per 50 Klgr. 38—42—48 Mk., weisser unverändert, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee matt, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee fest, 27—29—30 M.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28,50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10,60—11,00 M., Weizenkleie 9,00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 40,00—44,00 Mark.

Berlin, 6. Decbr. [Producten-Bericht.] Die Abschwächung der Tendenz für Weizen und Roggen hat am heutigen Markte noch angedauert; der Verkehr war dabei äusserst still, und es bedurfte im Beginn nur eines geringen Angebots, um die Preise für ersteren Artikel ca. 1 M., für letzteren ca. ½ M. herabzusetzen; gegen Schluss war jedoch wieder etwas mehr Kauflust, so dass ein Theil des Verlustes wieder eingeholt wurde. — Hafer blieb fest und hat sich namentlich auf nahe Lieferung gebessert. Der Effectivhandel verlief sehr still, Hafer war matt. Gek. 300 To. Weizen, 150 To. Hafer. — Roggenmehl notirt eine Kleinigkeit niedriger. — Rüböl auf nahe Lieferung stellte sich wiederum höher, Frühjahr war anfangs gleichfalls fest, später aber matter. — Spiritus hat sich bei sehr trägem Verkehr nur wenig gegen gestern verändert. Gek. 70er 10 000 Liter.

Weizen loco 185—199 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert December 194 M. bez., April-Mai 200—199½—200 Mark bez., Mai-Juni 199½—199—199½ Mark bez. — Roggen loco 170—178 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 173¼—173½ Mark bez., December-Januar 172¾—173 M. bez., April-Mai 175¼—175—175¼ M. bez., Mai-Juni 174¾—174½—174¾ M. bez., Juni-Juli 174 M. bez. — Mais loco 134—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 122¾—122½ Mark bez., Mai-Juni 122 M. bez., Juni-Juli 124 Mark bez. — Gerste loco 142—213 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 160—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 162—165 Mark, pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—166 Mark, fein preuss., pommerscher und mecklenburgischer 168—171 Mark ab Bahn bez., russ. 163—170 Mark frei Wagen bez., December 165¾ M. bez., April-Mai 166—165½—166 M. bez., Mai-Juni 165—164¾—165 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 164—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154 bis 163 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—24,75 Mark, Nr 0 und 1: 23,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 26,00—25,00 M., Nr. 0 und 1: 24,50—23,25 M., December 24,50 M. bez., December-Januar 24,35 M. bez., Januar-Febr. 24,35 M. bez., April-Mai 24,40 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass December 70,5—71 M. bez., December-Januar 69,3 M. Br., Januar-Februar 67,8 M. Br., April-Mai 65,3—64,9 Mark bez.

Petroleum loco 25,3 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,4 Mark bez., December und December-Januar 31,1—31,3—31,2 Mark bez., April-Mai 32,3—32,4—32,3 Mark bez., Mai-Juni 32,7 Mark bez., Juni-Juli 33,2—33,1 Mark bez., Juli-August 33,6 M. bez., August-Septbr. 34,2—34,1 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 194 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 165¾ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 31,2 Mark per 100 Ltr.-pCt.

Berlin, 6. Decbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Mit Einschluss des gestrigen Vormarkts standen zum Verkauf 604 Rinder, 1089 Schweine, 638 Kälber, 588 Hammel. An Rindern wurden ca. 230 Stück geringer Waare zu Preisen des vorigen Montags umgesetzt. Schweine, nur in II. und III. Qualität aufgetrieben, erzielten kaum jene Preise (57—62 Mk. per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara) und wurden nicht ganz geräumt. In Kälbern wurden nur schwere im Gewicht von 250—300 Pfd. lebend begehrt, im Uebrigen gestaltete sich der Handel langsam. I 60—64, II 44—52, III 32—42 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel blieben, wie stets an diesem kleinen Markt, ohne Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 6. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 75, 40. 5% priv. türk. Obligationen 485, —. Banque ottomane 533, 75. Banque de Paris 806, 25. Banque d'escompte 513, 75. Credit foncier 1330, —. Credit mobilier 467, 50. Panama-Kanal-Actien 62, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 52, —. Rio Tinto 400. —. Suezkanal-Actien 2302, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅜. Wechsel auf London kurz 25, 21½. 3% Rente 87, 77½. 4% unific. Egypter 466, 87. 4% Spanier äussere Anl. 72⅞. Meridional-Actien 697, 50. Cheques auf London 25. 23½. Comptoir d'escompte neue 650. 4% Russen de 1889 92, 72½. Behauptet.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 133, 75.

Paris, 6. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 77½. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 95. 4proc. Ungarische

Goldrente —. Türken 1865 17, 92½. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 03. Neue Egypter —, —. Banque ottomane 532, 81. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 402, 50. Panama 65, —. Banque de Paris —. Banque Bresil —. Behauptet.

London, 6. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72¼. 5% privil. Egypter 103. 4% unif. Egypter 92⅛. 3% garant. Egypter 101½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95¼. Ottomanbank 11¼. Suezactien 91¼. Canada Pacific 74¾. Englische 2¾% Consols 97 7/16. Platzdiscont 3¾%. 4¼% egypt. Tributanlehen 93⅛. De Beers Actien neue 23. Rio Tinto 15⅜. Rubinen-Actien 1¼% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92¾. Silber —. Ruhig.

London, 6. Decbr., Nachmittag 6 Uhr — Min. Preussische Consols 105¾. Engl. 2¾% Consols 97 7/16. Convertirte Türken 17⅝. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92¾. Italiener 94. 4% ungar. Goldrente 86⅞. 4% unific. Egypter 92⅛. Ottomanbank 11¼. Silber 43¾. 6% consol. mexican. Anleihe 95¼. Spanier 72⅝.

Hamburg, 6. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 20. Silberrente 74, —. Oesterr. Goldrente 93, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 60. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 270, 35. Franzosen 503, 50. Lombarden 277. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 20. 1883er Russen 110, 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 64, 10. III. Orient-Anleihe 64, 80. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 204, —. Deutsche Bank 175. —. Disc.-Commandit 247, 10. H. Commerz-Bank 134, 50. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 175, 10. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 192, 10. Marienb.-Mlawka 63, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 92, 20. Untereibische Pr.-A. —. Laurahütte 173, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 156, —. Privatdiscont 4⅞%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 90. Dyn.-Trust-Actien 168, 25. Befestigt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, — Br., 128, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 19 Br., 20, 14 Gd., London kurz 20, 37½ Br., 20, 32½ Gd., London Sicht 20, 40½ Br., 20, 37½ Gd. Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 171, — Br., 169, — Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 214, — Br., 212, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 6. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 192⅜. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 08.

Petersburg, 6. Decbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	2.	6.	Cours vom	2.	6.
Wechsel London 3 M.	93 10	92 90	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	45 52½	45 50	Credit-Pfandbriefe	146½	146¼
do. Amsterdam 3 M.	77 10	76 90	Grosse Russ. Eisenb.	237¼	236½
do. Paris 3 M.	36 95	36 80	Kursk-Kiew-Actien	289	288
½-Imperials	7 50	7 48	Petersb. Discontobk.	671½	667
Russ. 1864er Pr.-Anl*	252	253½	Petersb. intern. Hdlsb	557	527
do. 1866er Pr.-Anl*	226½	226	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	340	335
do. II. Orient-Anl.	99⅛	99⅜	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	99⅜	99⅜	Handel	257	255
do. 6% Goldrente	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	84⅛	84⅜	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork, 6. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¼. Wechsel auf London 4, 80. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 23¾. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 27. Newyork-Centralbahn 106⅞. Chicago-North-Western-Bahn 110⅜. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Januar 104⅜. Mehl 2, 80. Rother Winterweizen loco 85⅞. Weizen per Decbr. 84¼, per Januar 85½, per Mai —. Mais (old mixed) 43½. Zucker (Fair refining muscovados) 5½. Kaffee Rio 19¼. Schmalz loco 6, 35. Rothe & Brothers 6. 85. Kupfer per Jan. 11, 90 nom. Getreidefracht 4¾.

Liverpool, 6. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 27000 B.

Liverpool, 6. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar 5 35/64 Käuferpreis, März-April 5 37/64 do., Mai-Juni 5⅝ do., Juli-August 5 43/64 d. Werth.

Liverpool, 6. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 55000 Ballen, desgl. von amerikanischen 46000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 47000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 84000, wirklicher Export 8000, Import der Woche 143000, davon amerikanische 128000, Vorrath 702000, davon amerikanische 516000, schwimmend nach Grossbritannien 305000, davon amerikanische 290000 Ballen.

Manchester, 6. Dec. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9⅛, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8⅝, 36r Warpcops Rowland 9⅛, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32″ 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Wien, 6. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 93 Gd., 8, 98 Br., per Mai-Juni 9, 02 Gd., 9, 07 Br. Roggen per Frühjahr 8, 35 Gd., 8, 40 Br., per Mai-Juni 8, 45 Gd., 8, 50 Br. Mais per Mai-Juni 5, 73 Gd., 5, 78 Br., per Juli-August 5, 88 Gd., 5, 93 Br. Hafer per Frühjahr 7, 93 Gd., 7, 95 Br., per Mai-Juni 8, 00 Gd., 8, 05 Br.

Pest, 6. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 56 Gd., 8, 58 Br., per Herbst 1890 7, 81 Gd., 7, 83 Br. Hafer per Frühjahr 7, 56 Gd., 7, 58 Br. Neuer Mais 5, 31 Gd., 5, 33 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12⅜ Gd., 12⅜ Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 6. Decbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 50. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Frost.

Paris, 6. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 22, 75, per Januar 22, 90, per Januar-April 23, 25, per März-Juni 23, 60. Roggen ruhig, per December 15, 25, per März-Juni 16, 25. Mehl ruhig, per December 52, 25, per Januar 52, 25, per Jan.-April 52, 75, per März-Juni 53, 25. Rüböl ruhig, per Decbr. 84, 00, per Januar 84, 50, per Januar-April 83, 00, per März-Juni 79, 25. Spiritus ruhig, per December 37, 25, per Januar 37, 75, per Januar-April 38, 50, per Mai-August 40, 25. — Wetter: Schön.

London, 6. Decbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Feuchtkalt.

London, 6. Decbr. Chili-Kupfer 49, per 3 Monat 48½.

Liverpool, 6. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais ½ d. niedriger, Mehl fest. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 6. Decbr., Nachm. Bancazinn 59½.

Antwerpen, 6. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer fest. Gerste steigend.

Antwerpen, 6. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17½ bez. u. Br., per Decbr. 17⅜ bez., 17½ Br., per Januar 17⅝ Br., per Januar-März 17½ Br. Ruhig.

Hamburg, 6. Decbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 70 Br., per Januar-März 7, 30 Br. — Wetter: Frost.

Bremen, 6. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, aber ruhig, Standard white loco 7, 30 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 6., 7.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 4°.8	— 6°.4	— 8°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	763.7	763.0	759.7
Dunstdruck (mm)	2.7	2.3	2.3
Dunstsättigung (pCt.)	86	84	94
Wind (0—6)	SO. 1.	O. 2.	SO. 1.
Wetter	bedeckt.	trübe.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,10.

Gestern zuweilen leichter Schnee.

Courszettel der Berliner Börse vom 6. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	vom 6.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16.20 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.36 G	20,36 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,30 G	172,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	216 85 bz	217.50 bz
Russ. Zollcoupons	324.50 bz	324,40 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.60 bz	107.60 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.10 bzG	103,10 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	105.60 G	105,60 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103.30 bz	103,00 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 G	101.10 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,25 bzG	100,50 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101.30 G	101,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,75 G	100.75 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.00 bzB	99.80 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.60 bz	100.60 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103.90 G	104,00 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.30 bzG	104.30 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.00 G	92.40 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,25 bzB	102,25 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	— —	94,40 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99.60 G	99.60 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96.10 bz	96,10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98.50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.70 bzB	110.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.80 bzG	100.80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	100,80 bzG	100.80 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99,90 bz	99.90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,20 bz	92.90 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.40 bz	112,40 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,90 G	114.90 G
dto. dto.	4	vsch.	101,25 bzG	101,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bzG	98,00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,00 G	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.00 G	111,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	98.50 G	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.50 G	100,10 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	100.70 bz	100,80 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.40 bz	98.40 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102.75 G	102,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110.60 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100 75 G	100,70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98.50 G	98,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91.50 bzG	91,40 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,50 bzB	92,50 bzB
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,75 bzG	95,50 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101.50 bz	101,50 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100.00 bz	100,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,60 bzG	93,65 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	— —	94.60 bzB
dto.	4½	20/6 u. 12	— —	100.70 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.75 bzB	93.75 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78 20 bz	77,75 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,60 bz	75,30 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,50 G	93,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96 10 bz	95.80 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,20 bz	93.40 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	73.90 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	87,00 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,00 G	73,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,10 bzB	63,10 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,30 bzG	59,00 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97,10 bzG	97,00 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 bzB	106.70 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,75 G	96.70 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,10 bz	102,00 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,30 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,00 bz	92.90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.60 G	113,50 G
dto. von 1889 conv.	4		94,50 G	94,50 B
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92.60 à 70 bz	92,50 bzG
dto. dto. dto. II. Ser.	4		92.60 à 70 bz	92,50 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66.20 bz	66,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,75 bz	66,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56,60 G	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5	vom 6.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98,00 G	97.90 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,10 G	85.30 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.60 G	93.60 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,80 bz	88.50 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.00 G	103.00 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.25 bzG	84,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,10 bzG	85,60 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,90 B	82,30 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	77.90 bz	77.80 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.70 B	86.60 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.70 bzB	98,60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,90 bz	83,90 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5	vom 6.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142.50 bz	142.90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.50 bz	145.40 bz
Barietta 100 Lire-Loose	—	—	43.00 bz	43.00 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,25 bz	106,50 bz
Bukarester Loose	—	—	— —	46.70 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139.25 bz	138.75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,00 bz	136.00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	63,20 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	112.40 bz	112.50 bzB
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108.90 bz	109.25 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148,50 G	148.50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132.50 G	132.50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,30 bz	18.50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131.00 bz	131,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.00 bz	28.75 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	330.00 G	330,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.70 bz	123.50 G
dto. dto. von 1864	—	—	307,50 B	307,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132.25 bz	132,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	157,00 G	156.75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,95 B	108.90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170.00 bzB	170,00 ebzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	154.30 bz	154.25 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82.00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	83,10 G	83.50 bz
Ungarische Loose	—	—	258,60 bzG	258,60 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	61.25 bz	61,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.25 bz	116,10 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	115.20 bz	115.00 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116.00 bz	115,30 bz
Saalbahn	5	5	1/1	113.60 G	114.00 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,10 bz	98,00 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	76,75 bzG	78,00 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	94.80 bz	94.40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	43.25 bzG	42,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	90,00 bzG	90,20 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	237,90 bz	237,90 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	192.00 bz	192.75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124,10 G	124.40 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	63,40 bz	63 25 G
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	163.25 bz	163.25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	67,50 bzG	67,00 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	92,10 bz	92,10 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,20 bz	21,00 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	215.00 bz	221,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,40 bz	79,50 bzG
Gotthardbahn	5	6	1/1	175,00 bz	174,90 bzB
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100,50 bz	100.25 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,75 bz	67.60 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	98,90 bz	99,25 G
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	138,25 bzG	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	114,50 bzB	114.50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,30 bz	62,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	— —	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	60,80 bz	60,90 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	92,25 bz	92.25 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/6	55.70 bz	56.00 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	27.50 bz	27,70 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,90 bz	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,40 G	127,50 G
Russ. Südwestbahn.	5	6.94	1/1	72.50 bz	72.60 bzB
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	144,10 bz	— —
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	— —	37,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	71,50 bz	71,25 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	191.75 bz	191,40 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102.10 G	102,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102.10 G	102,10 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102.25 bzG	102.60 ebzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 bzG	88.00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.80 bz	90.25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 G	108.00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.10 G	101,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.40 bz	85,30 G
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57.80 bzG	57,80 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101.75 G	102,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86.75 ebzG	86.80 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,20 G	101,20 ebzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.20 G	80.20 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,90 G	70.10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.90 bz	76.75 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.10 G	67.40 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.10 G	83.20 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81.00 bzG	81.00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.50 bz	100,75 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,50 G	91,90 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,25 G	90.50 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	88,00 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.80 B	62.70 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.20 bzG	101,00 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.00 bz	98.10 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,10 G	86,10 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.25 bzG	101,50 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.60 G	85.60 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.80 G	99,80 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96.25 B	96,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97 30 bzG	97.20 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.90 bz	90,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.50 bz	64.40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91.75 bzG	91.90 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.25 bzG	100.10 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	— —	86.50 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.50 bz	100.50 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101 50 bzG	101 50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101 50 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.90 G	89.80 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	75.20 G	75.40 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.00 bzG	91.20 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61 60 G	61.40 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106.40 G	106,70 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.00 bzG	110.10 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.90 bz	90.80 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	112,70 bz
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.80 bzG	101.80 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.00 bzB	111.80 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.10 bzG	85.90 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	110,90 bz	110.50 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99.75 bzG	99.80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.70 bz	112.75 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.50 B	110.25 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	97.20 bzB	97,10 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.25 bz	79,00 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	78,80 G	78.80 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	137.10 bzG	137,50 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	201 50 bzG	204.75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 305,00 bz	p.St. 304,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	118.00 bzB	117,50 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	113,75 bzG	113.40 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	177.00 bz	179.00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	174.75 bz	175.00 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137,90 bzG	138.10 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	111.25 bzG	111.50 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	246.00 bz	246.10 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	181,00 bzG	181.10 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	82,50 bzB	82,20 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	91.80 G	91,80 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114 60 G	114,50 ebzB
Internationale Bank	—	—	1/1	131.75 bzG	132.00 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	205.00 bzB	207,75 bzB
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	142.00 ebzB	141.50 bz
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	118.25 bz	118.20 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	151.50 bz	151 50 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175.50 bzG	177,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,10 bzG	83,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	26,00 bzG	25,00 G
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅛	1/1	120.10 bzG	120.00 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150.50 B	151.00 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	116.00 G	116.10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137.40 bzG	137,50 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,25 bzG	125.25 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅗	1/1 1/7	136,00 bzB	135.40 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,75 bzB	65.70 B
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111,00 B	111,00 B
Schles. Bankverein	6	7	1/1	142,40 bz	142.50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	205.10 bz	205.00 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	112,75 bzG	113,75 bzG
Archimedes	10	10	1/7	— —	151,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273.50 bz	272,50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	94,50 bzG	94,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	144,90 bzB	142.80 B
Bismarckhütte	10	14	1/7	229.75 bzG	231,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	254.00 bzG	256.50 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	61,50 bz	61,50 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,50 G	95.00 B
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	146,00 G	147.50 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	185,00 bzB	185.60 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	98,25 bzG	100.50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	92,00 bz	94,30 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	131,60 bz	133,10 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	145,00 bzG	149,80 bz
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	82,00 bzG	82,10 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111,00 G	111,40 bzB
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	220,00 bzG	220.00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	160,00 bzB	160,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	152.60 G	154,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	176,25 bz	175.00 G
Gruson-Werk	12	10	1/7	189,25 bz	188.50 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	289,75 bz	286,00 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	182.00 bzG	182.50 G
Hörder Hütten.	½	0	1/1	38,00 bzG	38.90 bz
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72.00 bzG	72,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	138,00 bzG	137,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	47,90 bzB	47,00 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	138,00 B	136,50 bzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	170.00 bzG	171.50 bzB
Laurahütte	5½	6½	1/7	178,10 bzG	173.00 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	134,10 G	134,50 G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	170,00 bzG	176.90 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	184.00 bz	185,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	151,75 bz	149.75 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	119.90 bz	120 25 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	207.00 bzG	209.50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	141,70 bzG	142,00 bzB
Oppelner Cement.	2½	6	1/1	128,25 G	128.50 bzB
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	131,50 G	130.90 bz
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	169,10 G	169,00 bzB
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	100.00 bz	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	136.75 bzB	138,25 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	129.75 G	129,75 G
Schering	24	18	1/1	284,70 bzG	284.75 bzB
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	— —	131.90 B
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	73.75 bz	73,50 B
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	204,00 bzB	202,00 ebzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	204.00 G	203,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	204,00 bzG	203.00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	324.00 bzG	323.50 G
Schwartzkopff	12½	14	1/7	267.00 bzG	257,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	107,00 bzG	106,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	128,90 bz	129,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104.10 G	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115.20 G	115,20 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 5.	vom 6.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,40 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,80 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	80.70 bzB	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,36 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,185 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 bzG	— —
New-York	vista.	5	419.50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	215.75 bz	215.50 bz
dto. dto.	3 M.	5½	213,25 bz	213,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	171,85 bz	171,95 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	170.20 bz	170,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79.75 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80.70 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	216,40 bz	216,70 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅜% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	85,75	— —
Disconto-Command.	247,50	— —
Dortmunder Union	132,50	— —
Laurahütte	174,00	— —
Oesterr. Credit	170,00	— —
Franzosen	101,50	— —
Lombarden	56,12	— —
Russische Noten	216,50	— —
Marienburg-Mlawka.	63,37	— —
Ostpr. Südbahn	92,25	— —
Warschau-Wien	191,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.